



Rosa Lachenmeier

RHEIN BRÜCKEN REISE



Luftbrücken, 2016, Acryl, Spray, Fotografie auf Leinwand, 50 x 130 cm, WVZ 1265

Diese Publikation erscheint als
Dokumentation des Langzeitprojekts

Rhein – Brücken – Reise

der Künstlerin Rosa Lachenmeier,

Stand vom Oktober 2023

© Rosa Lachenmeier und Autorin, 2023

Mit speziellem Dank an Hanspeter Funke

und mit freundlicher Unterstützung von:



Umschlag:

Birsfelder Kraftwerk, Fotografie: Rosa Lachenmeier

RHEIN BRÜCKEN REISE

Ein Kunstprojekt von
Rosa Lachenmeier



Rosa Lachenmeier bei der Arbeit für das Projekt
The Sound of New York Bridges, Brooklyn Bridge, September 2019
Fotografie: Hanspeter Funke

VON MENSCH ZU MENSCH

Brücken sind immer herausragend: Sie fallen auf. Sie verbinden Stadtteile, Kantone, Länder – und vor allem verbinden sie Menschen.

Am Dreiländereck bei Basel, wo Deutschland, Frankreich und die Schweiz am Rhein aufeinandertreffen, wäre ein Alltag ohne Brücken undenkbar. In Basel zeigen die Rheinbrücken die enge Verflechtung zwischen Gross- und Kleinbasel. Dereinst soll eine neue Rheinbrücke zwischen Basel und dem französischen Huningue ein trinationales Quartier ermöglichen. Ausgerichtet auf den Tram-, Fuss- und Veloverkehr wird auch sie Länder verbinden, die Menschen zusammenbringen und zu einer hohen Lebensqualität beitragen.

Brücken sind nicht nur Bauwerke, sondern auch starke Symbole. Sie symbolisieren das Aufeinander-Zugehen und das Überwinden von Hindernissen. Als Politikerin verstehe ich mich deshalb auch als Brückenbauerin.

Angesichts dieser realen und symbolischen Bedeutung ist es kein Wunder, dass Brücken auch in der Kunst immer wieder zum Thema werden. Im vorliegenden Buch nimmt uns die Basler Künstlerin Rosa Lachenmeier mit zu Rheinübergängen und ermöglicht uns so ein Innehalten und neue Perspektiven auf diese wichtigen Verbindungen. Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Regierungsrätin Esther Keller
Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt



Blick in den Ballsaal des Blankenhorn-Palais, Markgräfler Museum Müllheim im Markgräflerland vom 9. Oktober 2022 – 26. März 2023.

RHEIN – BRÜCKEN – REISE

Den Anfang meiner künstlerischen Beschäftigung mit Brücken machte eine Ausstellung im Innenraum der Deutzer Brücke in Köln¹. Seither lässt mich die Faszination von Brücken nicht mehr los, war doch Ulrich Ruffiner, einer meiner Vorfahren mütterlicherseits, ein namhafter Brückenbauer im Wallis². So entstand das Projekt über Frankfurter Brücken, in dem ich in einem historischen Kanalschiff am Frankfurter Mainufer eine Kunstausstellung mit meinen Brückenbildern durchführte, begleitet von Fahrten unter den Frankfurter Brücken durch³. Ein wichtiges Brückenprojekt war das fotografische Porträt der Brücken von New York, das ich als Künstlerbuch zusammengefasst habe⁴. Mit dem Schweizer Othmar Ammann (1879-1965), der in New York nicht nur sehr viele Brücken gebaut, sondern diese auch technologisch weiter entwickelt hat, zeigt sich die starke Schweizer Tradition im Brückenbau. Hier schliesst sich der Kreis zu Ulrich Ruffiner, dem Brückenbauer im Wallis des 16. Jahrhunderts.

Brücken überwinden Distanzen, verbinden Menschen, Orte und Länder. Durch ihre unterschiedliche Entstehungszeit und Technologie sind sie ein Fenster zur Geschichte und verknüpfen Vergangenheit und Gegenwart. An jeder Brücke haften Erinnerungen, seien es kollektive, traumatische, die aus Kriegszeiten herrühren, oder private, kommunikationstiftende jeglicher Art.

¹ Ausstellung **Subkulinaria**, Innenraum der Deutzer Brücke, Köln, 2008

² Ulrich Ruffiner, ein bedeutender Baumeister im Wallis des 16. Jahrhunderts

³ Ausstellung **Bridges – Brücken** im Schiff Willi, Frankfurt am Main, 2016

⁴ Künstlerbuch **The Sound of New York Bridges**, 2020

⁵ Rosa Lachenmeier: **Rheinreise**, Einzelausstellung anlässlich des trinationalen Projekts **Der Rhein – Le Rhin**, 3 Länder – 38 Ausstellungen, 2022 - 2023.

All dies macht die Brücke zu einer Metapher für Zeit und Raum überspannende Verbindungen und für das gesellschaftliche Zusammenleben allgemein.

Auch der Rhein hat eine geschichtsträchtige Bedeutung in vielerlei Hinsicht: Landesgrenze, Industrie, Schifffahrt, Wasserkraft, Kultur, Tourismus, Ökologie... Anhand der Brücken über den Rhein lassen sich viele Geschichten erzählen und Geschichte festmachen: die ersten Steinbrücken im römischen Stil, welche die abgeschnittenen Bergtäler erschlossen, Grüningers Fluchthelferbrücke bei Diepoldsau, die vielen Brücken zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz, die bis vor kurzem noch Sprengstoff aus dem Zweiten Weltkrieg beherbergten und jetzt für das friedliche Zusammenwachsen der grenzüberschreitenden Nachbarschaft dienlich sind. Eisenbahnbrücken verweisen auf den technologischen Aufbruch im 19. Jahrhundert, die Autobahnbrücken des 20. und die Velobrücken des 21. Jahrhunderts zeugen von der Entwicklung des Verkehrs.

Mit meinem Projekt **Rhein – Brücken – Reise** verfolge ich das Konzept, sämtliche Brücken und Kraftwerksübergänge des Rhein künstlerisch zu porträtieren und in Form einer modulartig konzipierten Installation in Ausstellungshäusern entlang des Rheins vorzustellen. Dabei kombiniere ich die naturalistische Darstellung der Fotografie mit einer persönlichen, künstlerischen Überarbeitung.

Nachdem das Markgräfler Museum Müllheim anlässlich des trinationalen Ausstellungsprojekts **Der Rhein – Le Rhin**⁵ den Anfang machte, fokussiert nun das Hafenumuseum auf die Wasserkraftwerke und die Galerie Sarasin Art zeigt den Abschnitt der Rheinbrücken im Raum Basel.

Rosa Lachenmeier

Präsentationen dieses Projekts:

Markgräfler Museum Müllheim im Blankenhorn-Palais, Müllheim im Markgräflerland
9. Oktober 2022 – 26. März 2023

Hafenumuseum, Basel
31. Oktober 2023 – 7. Januar 2024

Galerie Sarasin Art, Basel
10. Januar 2024 – 10. Februar 2024

Abbildungen auf folgenden Seiten:

Einzelne Rheinübergänge aus der Werkgruppe **Rhein – Brücken – Reise**, 2022-2023
vom Bodensee bis zum Kraftwerk Iffezheim

Acryl, Silber-, Bronze- und andere Sprays
über Fotografie auf Papier
je 24,5 x 33 cm, in Passepartout 40 x 50 cm

WVZ entspricht der Werknummer im Werkverzeichnis der Künstlerin



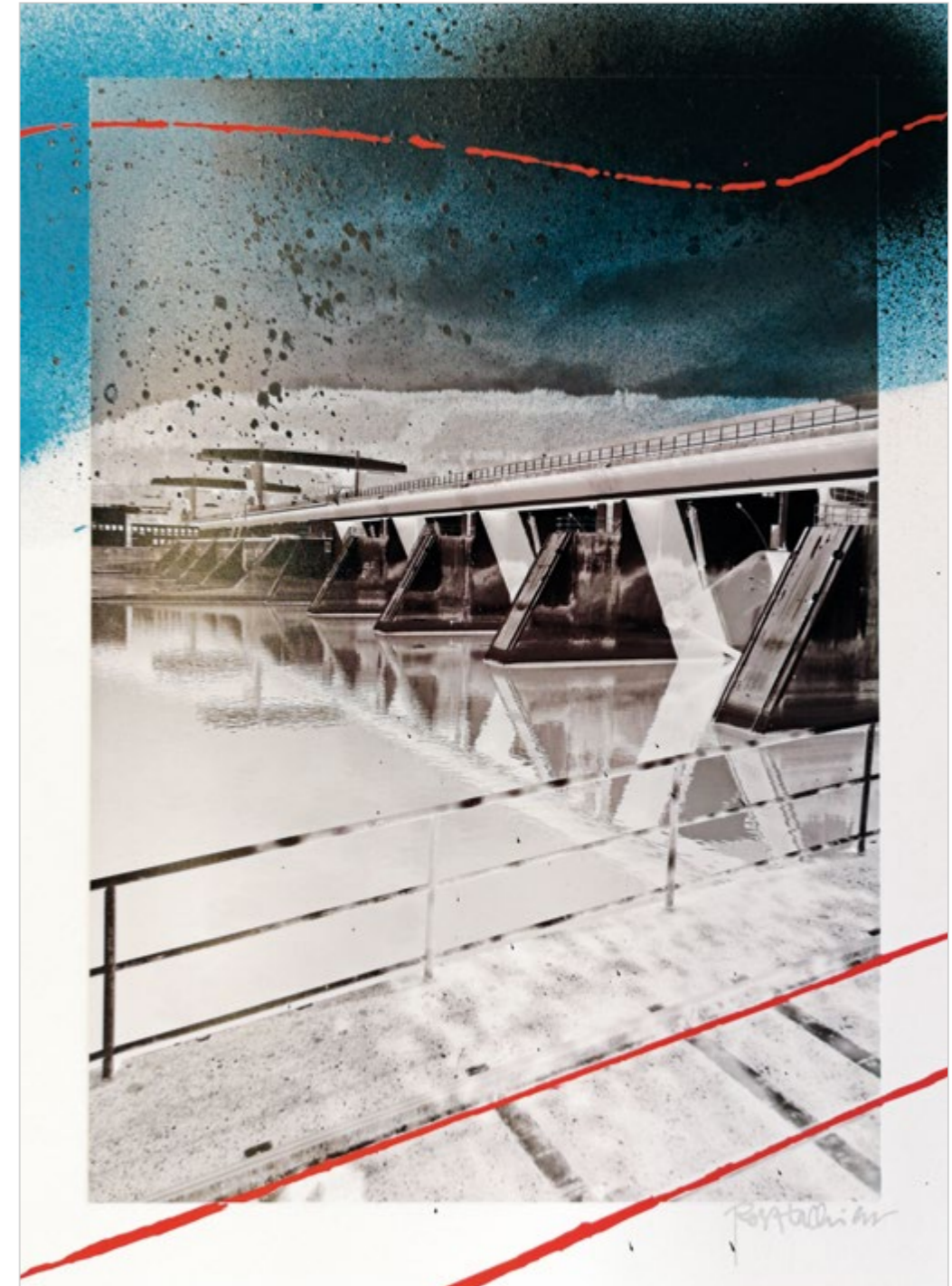
Laufenburg, Hochrheinbrücke, WVZ 1572



Laufenburg, Laufenbrücke, WVZ 1501



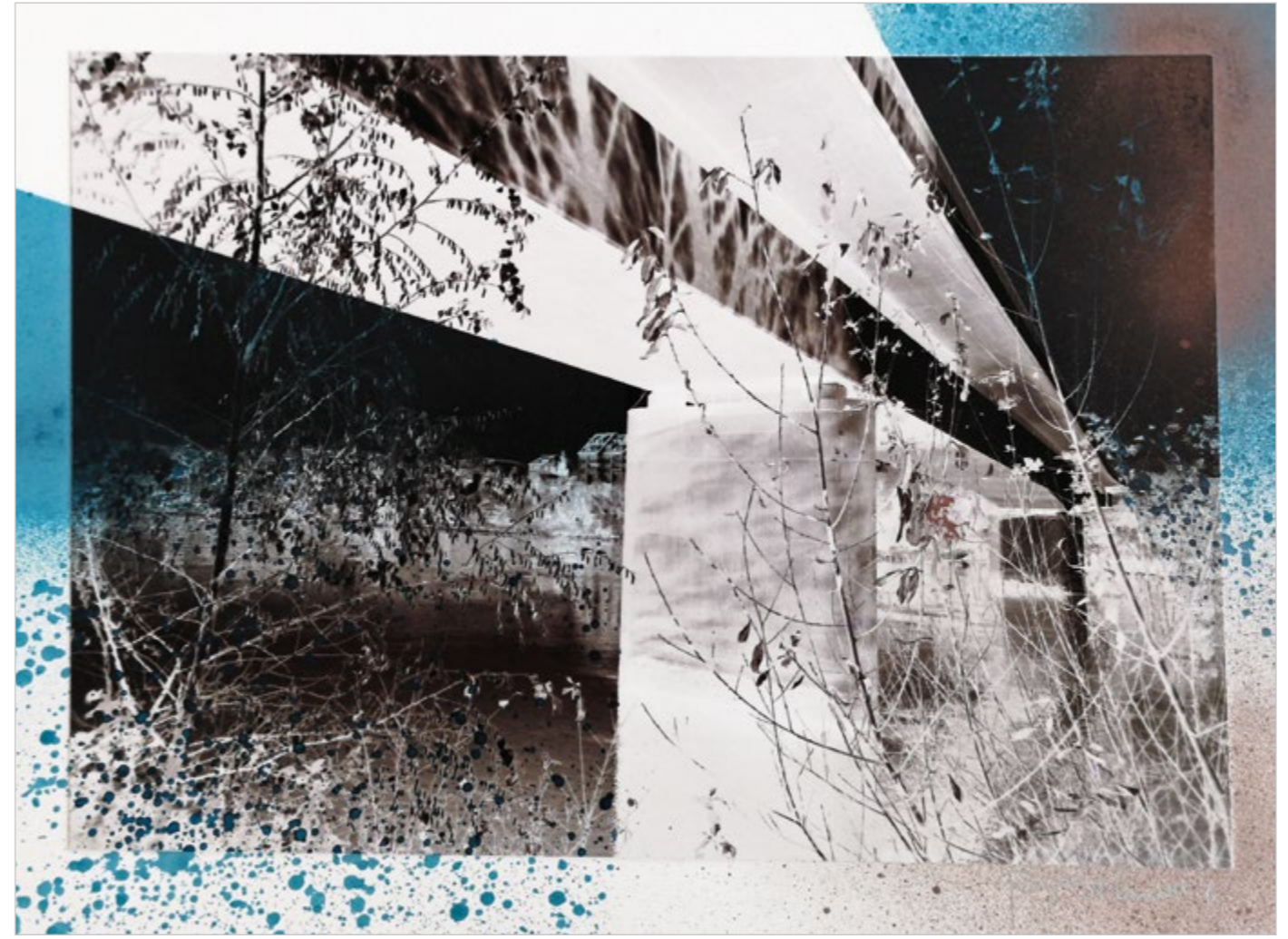
Laufenburg, Kraftwerk Laufenburg, WVZ 1573



Stein-Bad Säckingen
Kraftwerk Bad Säckingen
WVZ 1574



Stein-Bad Säkingen, Alte Holzbrücke, WVZ 1575



Stein-Bad Säkingen, Fridolinsbrücke, WVZ 1476



Rheinfelden – Schwörstadt
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt
WVZ 1477

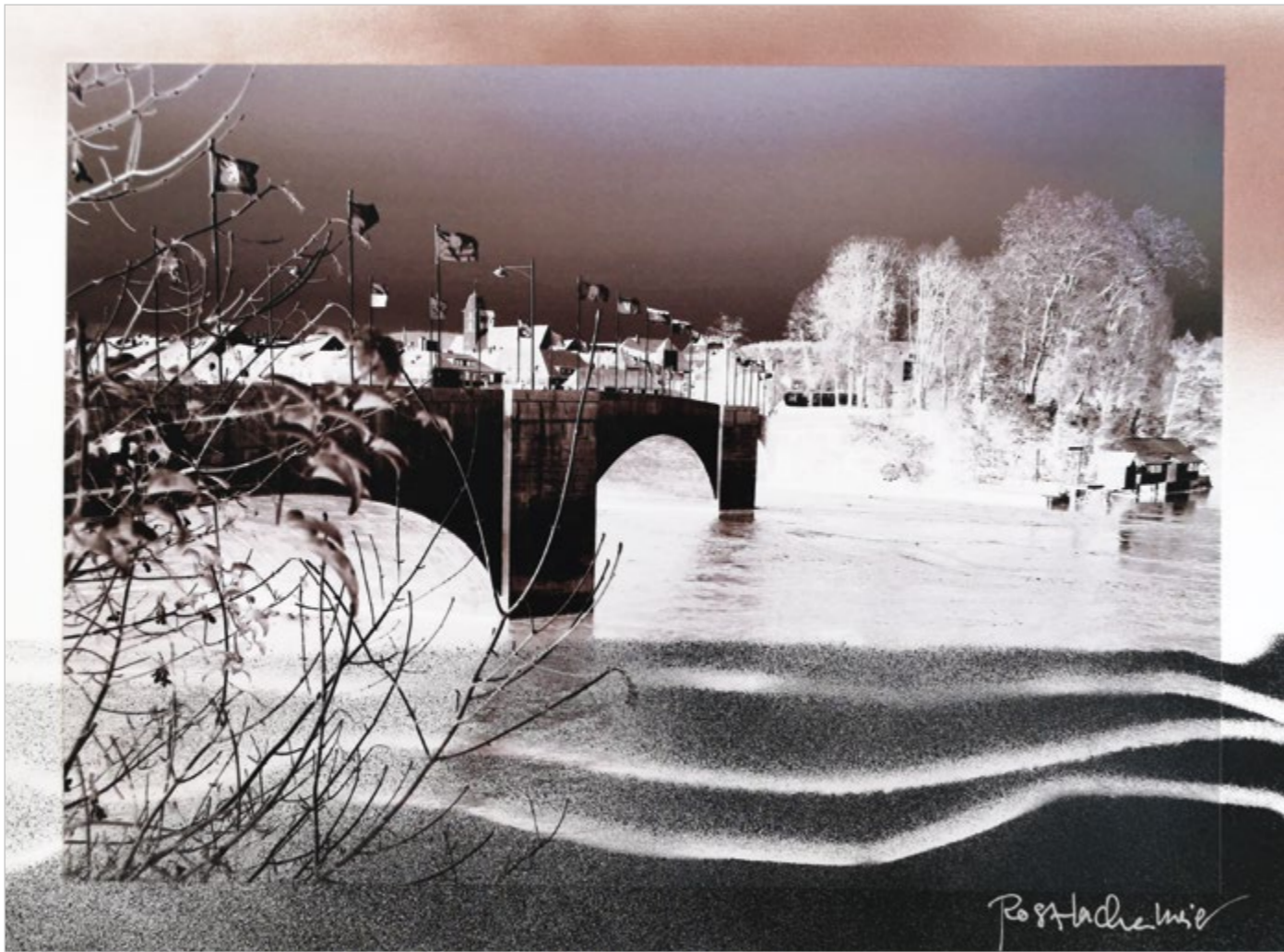
16

17



Rheinfelden
Kraftwerk Rheinfelden
WVZ 1478

Rosa Technisch



Rheinfelden, Alte Rheinbrücke, WVZ 1479



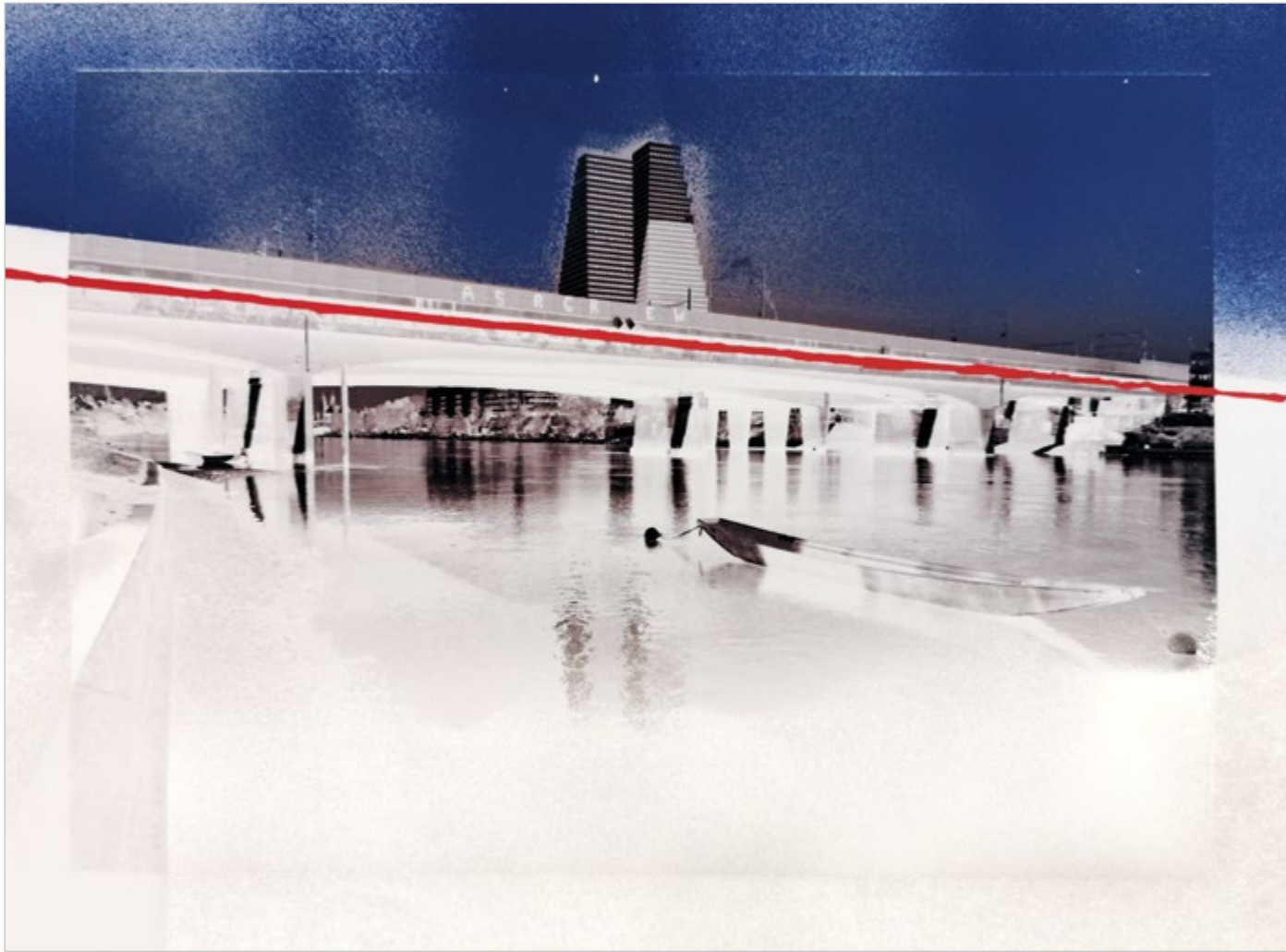
Rheinfelden, Autobahnbrücke, WVZ 1480



Augst-Wyhlen
Kraftwerk Augst-Wyhlen
WVZ 1539



Birsfelden
Kraftwerk Birsfelden
WVZ 1482



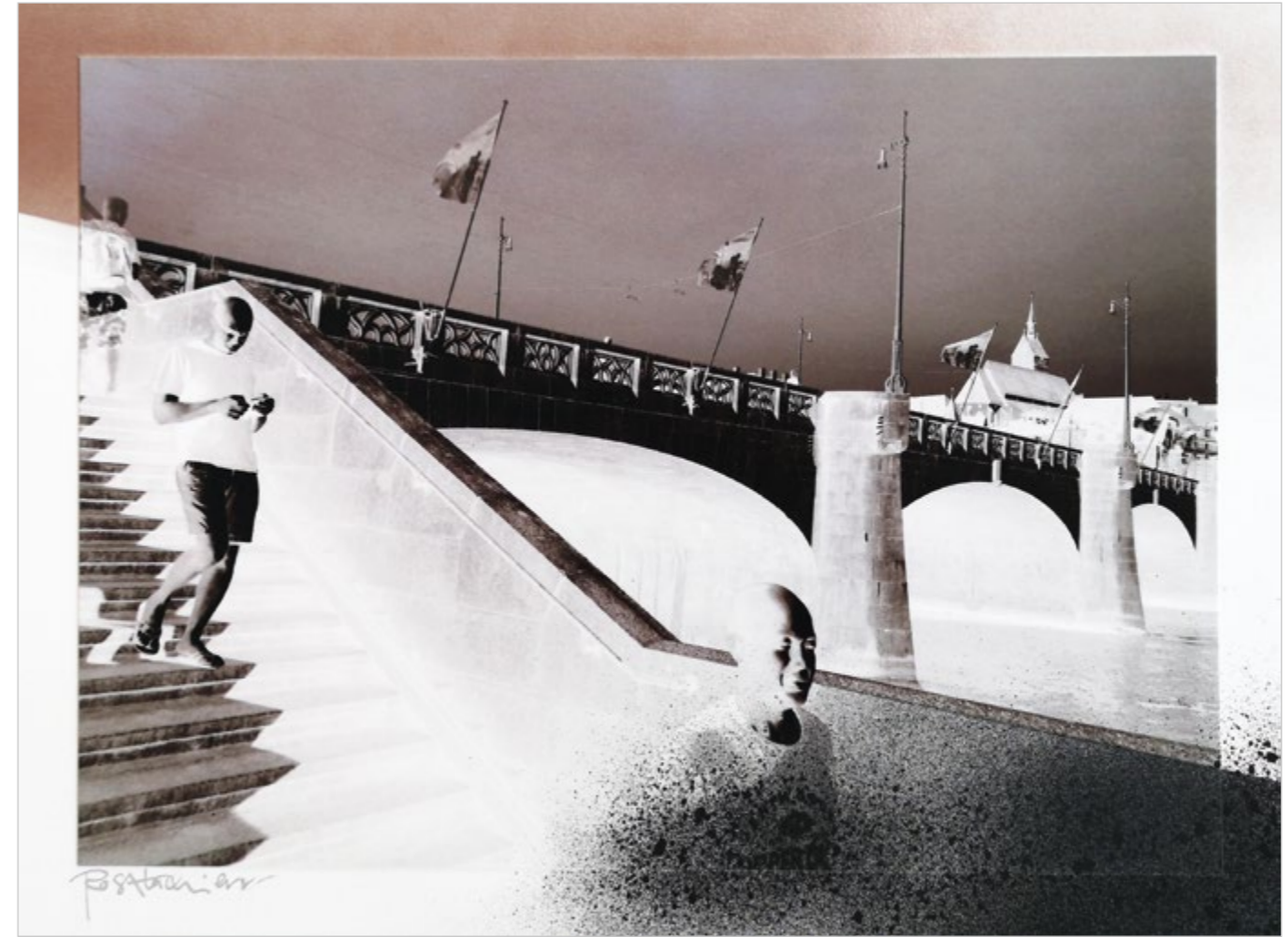
Basel, Schwarzwaldbrücken, WVZ 1578



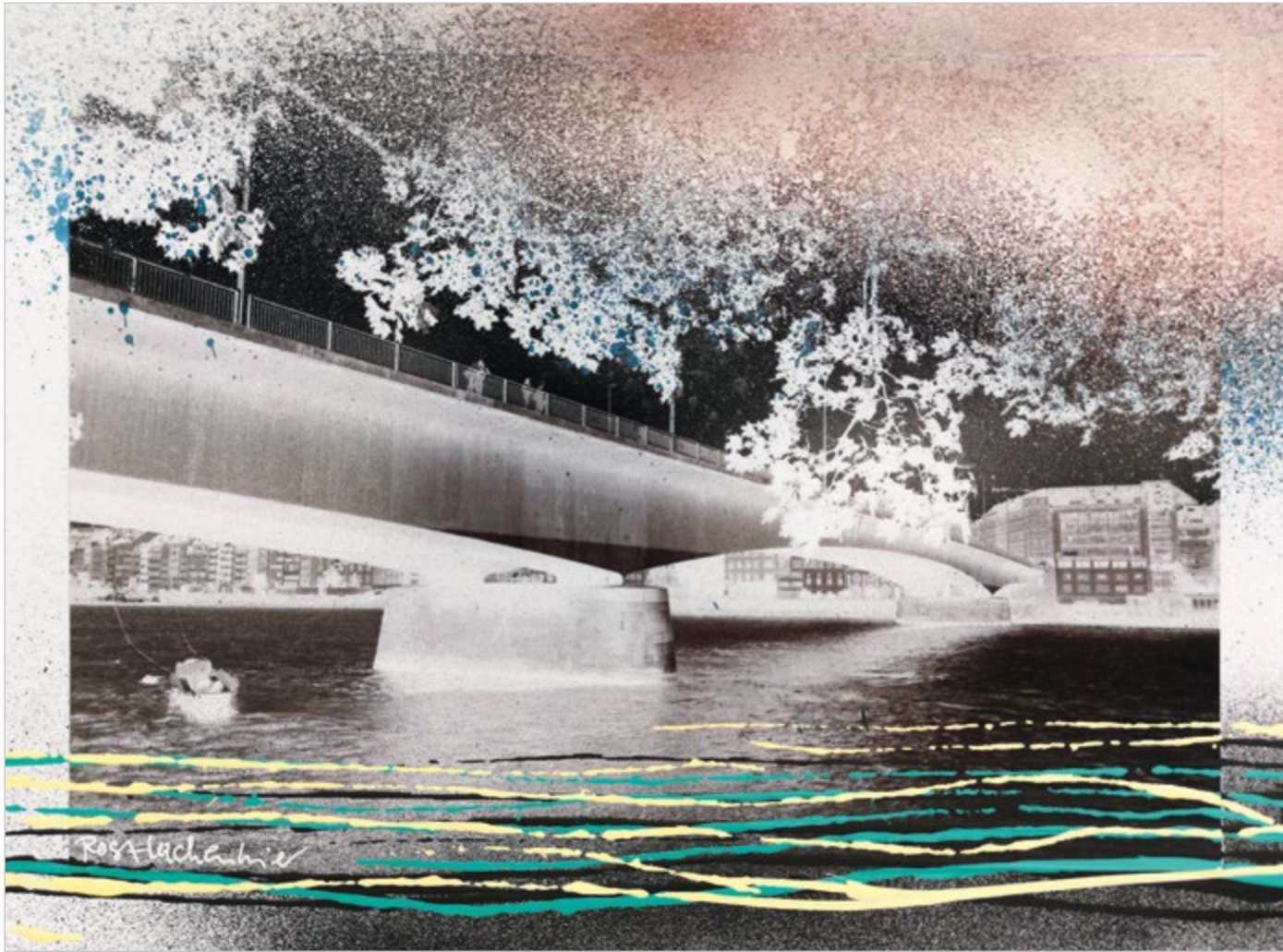
Basel, Schwarzwaldbrücken, WVZ 1484



Basel, Wettsteinbrücke, WVZ 1485



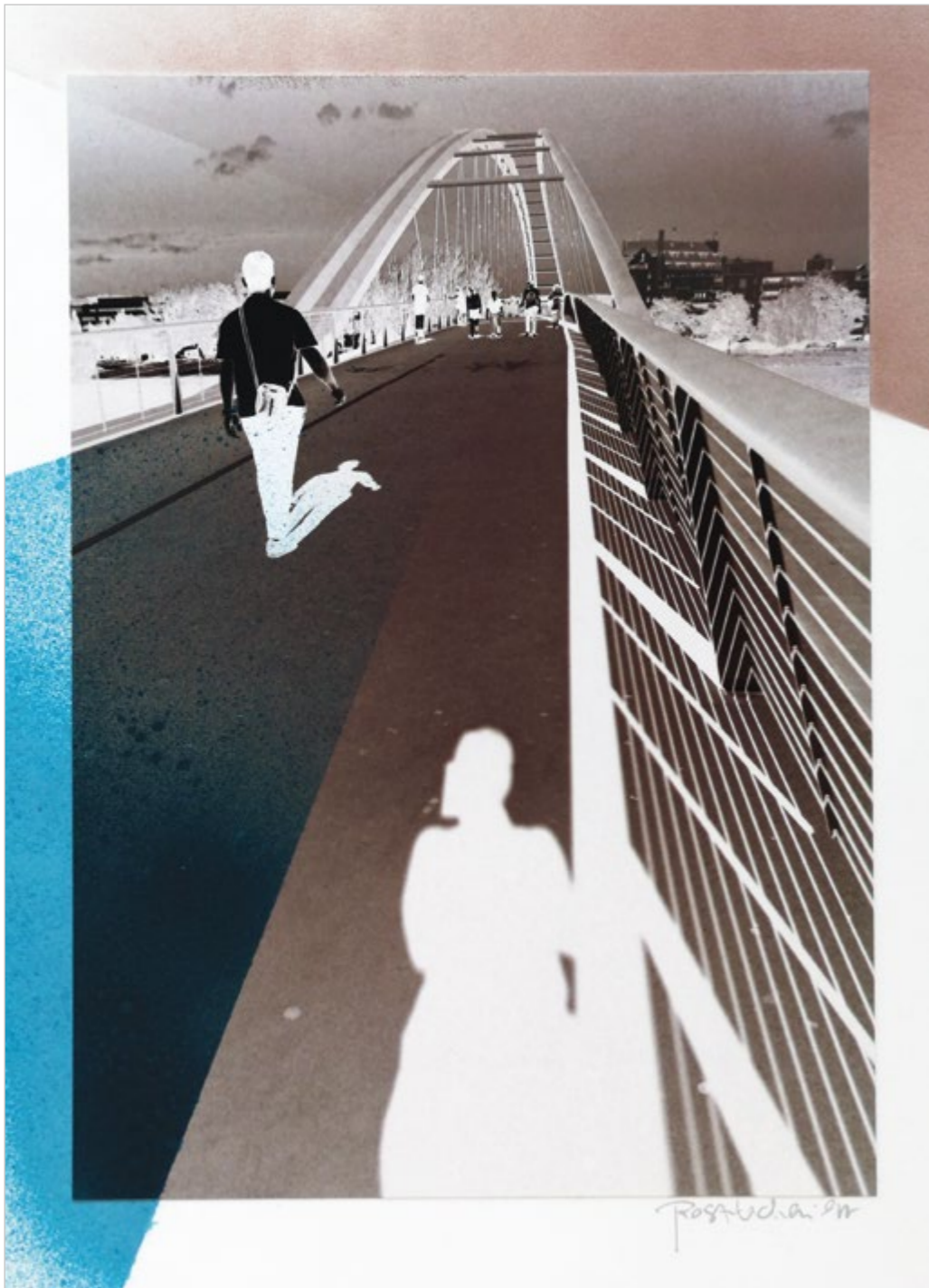
Basel, Mittlere Rheinbrücke, WVZ 1486



Basel, Johanniterbrücke, WVZ 1488



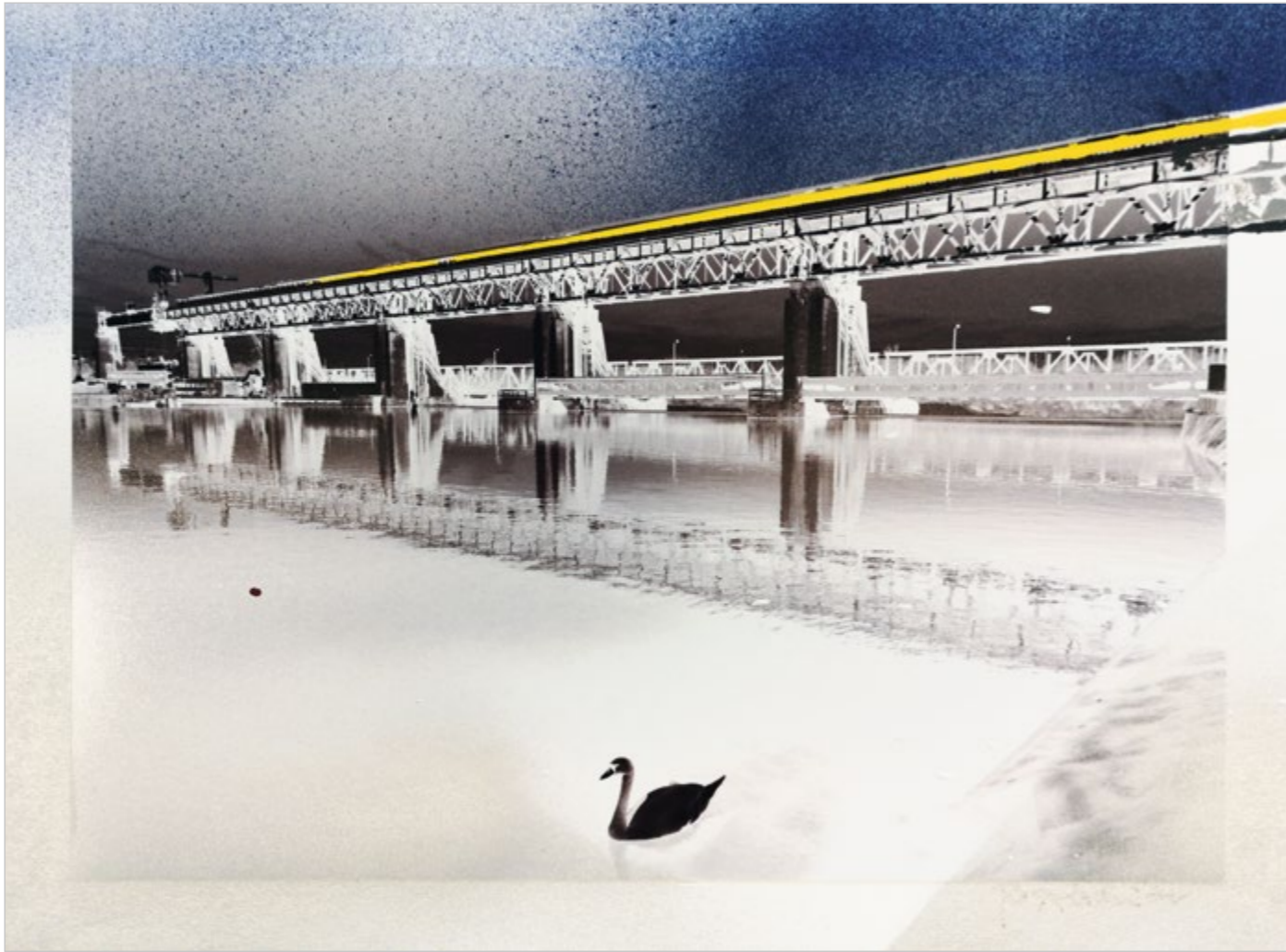
Basel, Dreirosenbrücke, WVZ 1490



Weil am Rhein – Huningue
Dreiländerbrücke
Passerelle des Trois Pays
WVZ 1491



Weil am Rhein – Huningue, Palmrainbrücke, WVZ 1492



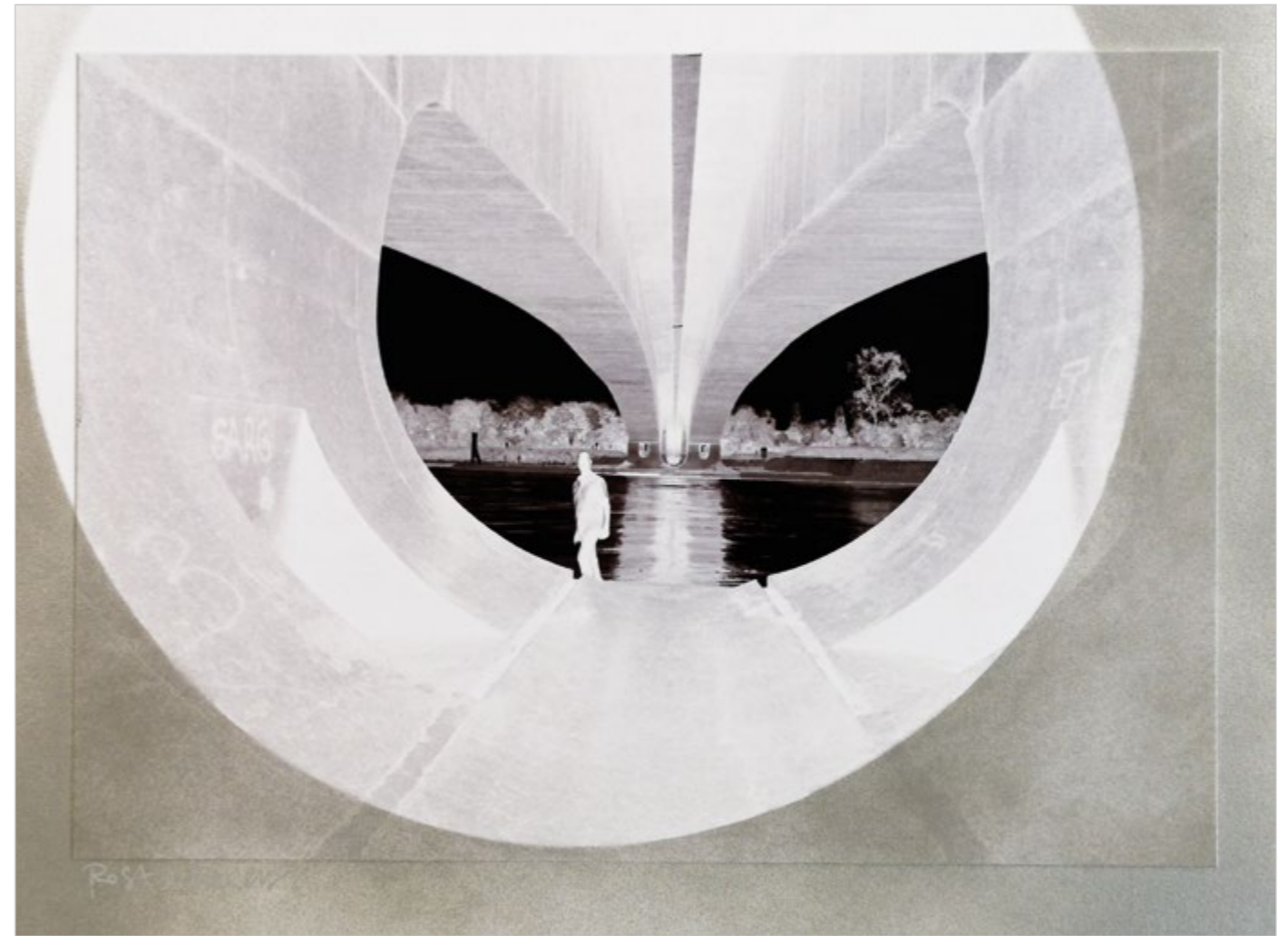
Märkt, Stauwehr Märkt, WVZ 1579



Kembs Loechle, Kraftwerk Kembs WVZ 1494



Ottmarsheim, Kraftwerk Ottmarsheim, WVZ 1496



Neuenburg – Ottmarsheim, Autobahnbrücke A36, WVZ 1495



Rosa Lachenmeier bei der Arbeit,
Kraftwerk Reckingen am 2. Juli 2022
Fotografie: Hanspeter Funke

Rosa Lachenmeier

Rosa Lachenmeier, geboren und aufgewachsen in Basel, arbeitet nach dem Studium *Lehramt für Bildende Kunst* freischaffend und war von 1985-2018 Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel.

Seit 1984 ist sie künstlerisch freischaffend mit Ausstellungen u. a. in Amsterdam, Basel, Köln, Frankfurt am Main, Wuppertal, Innsbruck, im Dreiländereck und am Bodensee. Es folgen ab 1990 Künstlerbücher und Publikationen und ab 1991 Arbeitsaufenthalte in Amsterdam, Berlin und New York.

In ihrer künstlerischen Arbeit geht Rosa Lachenmeier von visuellen Eindrücken und Phänomenen aus, die auf einen kulturgeschichtlichen und zeitrelevanten Kontext verweisen. In ihren Werken verbindet sie meist Fotografie und Malerei. Projekte zum Thema *Brücken* führten sie nach Frankfurt am Main und New York. Das Projekt ***Rhein – Brücken – Reise*** verfolgt sie seit 2018.

Weitere Informationen auf der Website:

rosa.lachenmeier.net



